gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

0000 0690 Balsamterpentinöl portugies.

Nummer der Fassung: V 2.0 Überarbeitet am: 25.04.2019 Ersetzt Fassung vom: 25.04.2019 (V 1)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung des Stoffs Balsamterpentinöl portugies.

Registrierungsnummer (REACH) 01-2119553060-53-xxxx

 EG-Nummer
 232-350-7

 CAS-Nummer
 8006-64-2

 Listennummer (ECHA)
 932-349-8

 Artikelnummer
 0000 0690

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Gewerbliche Verwendung

Verwendungen, von denen abgeraten wird Das Produkt ist nicht zur Verwendung durch Ver-

braucher vorgesehen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Thuja Ätherische Öle Kirchbergstr. 5 D-72813 St. Johann Deutschland

Telefon: +49 7122 - 1223 Telefax: +49 7122 - 3748

e-Mail: thuja@aetherische-oele.com Webseite: aetherische-oele.biz

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienst +49 (0) 700 24 112 112 (JVC)

Giftnotzentrale			
Land	Name	Postleitzahl/Ort	Telefon
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre)	1090 Wien	+43 1 406 43 43
Schweiz	Schweizerisches Toxikologisches Informations- zentrum	8032 Zürich	145 (CH) / +41 442515151 (≠CH)

MSDS_DE_0000 0690.pdf Seite: 1 / 20

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

0000 0690 Balsamterpentinöl portugies.

Nummer der Fassung: V 2.0 Überarbeitet am: 25.04.2019 Ersetzt Fassung vom: 25.04.2019 (V 1)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Abschnitt	Gefahrenklasse	Gefahrenklasse und - kategorie	Gefahrenhin- weis
2.6	entzündbare Flüssigkeiten	Flam. Liq. 3	H226
3.10	akute Toxizität (oral)	Acute Tox. 4	H302
3.1D	akute Toxizität (dermal)	Acute Tox. 4	H312
3.1I	akute Toxizität (inhalativ)	Acute Tox. 4	H332
3.2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Skin Irrit. 2	H315
3.3	schwere Augenschädigung/Augenreizung	Eye Irrit. 2	H319
3.4S	Sensibilisierung der Haut	Skin Sens. 1B	H317
3.10	Aspirationsgefahr	Asp. Tox. 1	H304
4.1C	gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)	Aquatic Chronic 2	H411

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Signalwort Gefahr

- Piktogramme

GHS02, GHS07, GHS08, GHS09

- Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302+H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten

fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P370+P378 Bei Brand: Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel zum Löschen verwenden.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

2.3 Sonstige Gefahren

ohne Bedeutung

MSDS_DE_0000 0690.pdf Seite: 2 / 20

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

0000 0690 Balsamterpentinöl portugies.

Nummer der Fassung: V 2.0 Überarbeitet am: 25.04.2019 Ersetzt Fassung vom: 25.04.2019 (V 1)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Stoffname Balsamterpentinöl portugies. (UVCB)

Identifikatoren

REACH Reg.-Nr. 01-2119553060-53-xxxx

CAS-Nr. 8006-64-2 EG-Nr. 232-350-7

Verunreinigungen und Zusatzstoffe, Einstufung gem. GHS

Stoffname	Identifikator	Gew%
alpha-Pinen	CAS-Nr. 80-56-8	50 - < 75
	EG-Nr. 201-291-9	
beta-Pinen	CAS-Nr. 127-91-3	10 - < 25
	EG-Nr. 204-872-5	
beta-Caryophyllen	CAS-Nr. 87-44-5	1-<5
	EG-Nr. 201-746-1	
dl-Limonen	CAS-Nr. 138-86-3	1-<5
	EG-Nr. 205-341-0	
alpha-Terpineol	CAS-Nr. 98-55-5	1-<5
	EG-Nr. 202-680-6	
Camphen	CAS-Nr. 79-92-5	<1
	EG-Nr. 201-234-8	
Terpinolen	CAS-Nr. 586-62-9	<1
	EG-Nr. 209-578-0	

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

MSDS_DE_0000 0690.pdf Seite: 3 / 20

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

0000 0690 Balsamterpentinöl portugies.

Nummer der Fassung: V 2.0 Überarbeitet am: 25.04.2019 Ersetzt Fassung vom: 25.04.2019 (V 1)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO2)

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

MSDS_DE_0000 0690.pdf Seite: 4 / 20

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

0000 0690 Balsamterpentinöl portugies.

Nummer der Fassung: V 2.0 Überarbeitet am: 25.04.2019 Ersetzt Fassung vom: 25.04.2019 (V 1)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen: Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

- Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Vermeiden von Zündquellen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

- Spezifische Hinweise/Angaben

Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

MSDS_DE_0000 0690.pdf Seite: 5 / 20

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

0000 0690 Balsamterpentinöl portugies.

Nummer der Fassung: V 2.0 Überarbeitet am: 25.04.2019 Ersetzt Fassung vom: 25.04.2019 (V 1)

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Begegnung von Risiken nachstehender Art

- Explosionsfähige Atmosphären

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

- Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

- Anforderungen an die Belüftung

Bewahren Sie Gefahrstoffe, die gesundheitsgefährliche Dämpfe abgeben möglichst an dauerabgesaugten Orten auf. Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Geeignete Verpackung

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die berufsbedingte	Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)
-----------------------------------	-------------------------------------

Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Iden tifi- ka- tor	SMW [ppm]	SMW [mg/ m³]	KZW [ppm]	KZW [mg/ m³]	Mow [ppm]	Mow [mg/ m³]	Hin- weis	Quel- le
AT	Kohlenwasser- stoffdämpfe (Aromatenge- halt < 1%, n-Hex- an < 5%, Cyclo-/ Isohexane ≥25%)	80-56-8	MAK	170		340 (30 min)					GKV
СН	β-Pinen	127-91-3	MAK	20	112	40	224				SUVA
СН	α-Pinen	80-56-8	MAK	20	112	40	224				SUVA

Hinweis

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Mi-

nuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)

Mow Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)

SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen

Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

Für die menschliche Gesundheit maßgebliche Werte

Relevante DNEL- und andere Schwellenwerte

Endpunkt	Schwellen- wert	Schutzziel, Expositi- onsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
DNEL	2,96 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wir- kungen
DNEL	0,84 mg/kg KG/ Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wir- kungen

MSDS_DE_0000 0690.pdf Seite: 6 / 20

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

0000 0690 Balsamterpentinöl portugies.

Nummer der Fassung: V 2.0 Überarbeitet am: 25.04.2019 Ersetzt Fassung vom: 25.04.2019 (V 1)

Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwel- lenwert	Schutzziel, Expo- sitionsweg	Verwendung in	Expositions- dauer
alpha-Pinen	80-56-8	DNEL	3,8 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - sy- stemische Wir- kungen
alpha-Pinen	80-56-8	DNEL	0,54 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - sy- stemische Wir- kungen
beta-Pinen	127-91-3	DNEL	5,69 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - sy- stemische Wir- kungen
beta-Pinen	127-91-3	DNEL	0,8 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - sy- stemische Wir- kungen
beta-Pinen	127-91-3	DNEL	54 μg/cm²	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - loka le Wirkungen
Camphen	79-92-5	DNEL	110,2 mg/ m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - sy- stemische Wir- kungen
Camphen	79-92-5	DNEL	110,2 mg/ m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - systemi- sche Wirkunger
Camphen	79-92-5	DNEL	0,21 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - sy- stemische Wir- kungen
Camphen	79-92-5	DNEL	1,25 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - systemi- sche Wirkunger
Terpinolen	586-62-9	DNEL	3,6 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - sy- stemische Wir- kungen
Terpinolen	586-62-9	DNEL	0,52 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - sy- stemische Wir- kungen
Terpinolen	586-62-9	DNEL	44 μg/cm²	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - loka le Wirkungen

Für die Umwelt maßgebliche Werte

Relevante PNEC- und andere Schwellenwerte

End- punkt	Schwellen- wert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
PNEC	8,8 ^{µg} / _l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
PNEC	0,88 ^{µg} / _l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
PNEC	6,6 ^{mg} / _l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
PNEC	2,27 ^{mg} / _{kg}	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
PNEC	0,227 ^{mg} / _{kg}	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)
PNEC	0,45 ^{mg} / _{kg}	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)

MSDS_DE_0000 0690.pdf Seite: 7 / 20

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

0000 0690 Balsamterpentinöl portugies.

Nummer der Fassung: V 2.0 Überarbeitet am: 25.04.2019 Ersetzt Fassung vom: 25.04.2019 (V 1)

Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwel- lenwert	Organismus	Umweltkom- partiment	Expositions- dauer
alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	0,606 ^{µg} / _I	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (ein- malig)
alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	0,061 ^{µg} / _I	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (ein- malig)
alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	0,2 ^{mg} / _l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (ein- malig)
alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	157 ^{µg} / _{kg}	Wasserorganismen	Süßwassersedi- ment	kurzzeitig (ein- malig)
alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	15,7 ^{µg} / _{kg}	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (ein- malig)
alpha-Pinen	80-56-8	PNEC	31,7 ^{µg} / _{kg}	terrestrische Orga- nismen	Boden	kurzzeitig (ein- malig)
beta-Pinen	127-91-3	PNEC	1,004 ^{µg} / _I	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (ein- malig)
beta-Pinen	127-91-3	PNEC	0,1 ^{µg} / _l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (ein- malig)
beta-Pinen	127-91-3	PNEC	3,26 ^{mg} / _l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (ein- malig)
beta-Pinen	127-91-3	PNEC	0,337 ^{mg} / _{kg}	Wasserorganismen	Süßwassersedi- ment	kurzzeitig (ein- malig)
beta-Pinen	127-91-3	PNEC	0,034 ^{mg} / _{kg}	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (ein- malig)
beta-Pinen	127-91-3	PNEC	0,067 ^{mg} / _{kg}	terrestrische Orga- nismen	Boden	kurzzeitig (ein- malig)
alpha-Terpineol	98-55-5	PNEC	68 ^{µg} / _I	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (ein- malig)
alpha-Terpineol	98-55-5	PNEC	6,8 ^{µg} / _l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (ein- malig)
alpha-Terpineol	98-55-5	PNEC	2,6 ^{mg} / _l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (ein- malig)
alpha-Terpineol	98-55-5	PNEC	1,85 ^{mg} / _{kg}	Wasserorganismen	Süßwassersedi- ment	kurzzeitig (ein- malig)
alpha-Terpineol	98-55-5	PNEC	0,185 ^{mg} / _{kg}	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (ein- malig)
alpha-Terpineol	98-55-5	PNEC	0,329 ^{mg} / _{kg}	terrestrische Orga- nismen	Boden	kurzzeitig (ein- malig)
Camphen	79-92-5	PNEC	0,001 ^{mg} / _l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (ein- malig)
Camphen	79-92-5	PNEC	0 ^{mg} / _l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (ein- malig)
Camphen	79-92-5	PNEC	10 ^{mg} / _l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (ein- malig)
Camphen	79-92-5	PNEC	0,026 ^{mg} / _{kg}	Wasserorganismen	Süßwassersedi- ment	kurzzeitig (ein- malig)
Camphen	79-92-5	PNEC	0,003 ^{mg} / _{kg}	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (ein- malig)

MSDS_DE_0000 0690.pdf

Seite: 8 / 20

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

0000 0690 Balsamterpentinöl portugies.

Nummer der Fassung: V 2.0 Überarbeitet am: 25.04.2019 Ersetzt Fassung vom: 25.04.2019 (V 1)

Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwel- lenwert	Organismus	Umweltkom- partiment	Expositions- dauer
Camphen	79-92-5	PNEC	0,021 ^{mg} / _{kg}	terrestrische Orga- nismen	Boden	kurzzeitig (ein- malig)
Terpinolen	586-62-9	PNEC	0,634 ^{µg} / _I	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (ein- malig)
Terpinolen	586-62-9	PNEC	0,063 ^{µg} / _l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (ein- malig)
Terpinolen	586-62-9	PNEC	0,2 ^{mg} / _l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (ein- malig)
Terpinolen	586-62-9	PNEC	147 ^{µg} / _{kg}	Wasserorganismen	Süßwassersedi- ment	kurzzeitig (ein- malig)
Terpinolen	586-62-9	PNEC	14,7 ^{µg} / _{kg}	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (ein- malig)
Terpinolen	586-62-9	PNEC	29,1 ^{µg} / _{kg}	terrestrische Orga- nismen	Boden	kurzzeitig (ein- malig)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

- Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

- Art des Materials

NBR: Acrylnitril-Butadien-Kautschuk

- Materialstärke
 - > 0,7 mm
- Durchbruchszeit des Handschuhmaterials
 - >10 Minuten (Permeationslevel: 1)
- Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Filtrierende Halbmaske (EN 149). Typ: A (gegen organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt > 65 °C, Kennfarbe: Braun).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

MSDS_DE_0000 0690.pdf Seite: 9 / 20

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

0000 0690 Balsamterpentinöl portugies.

Nummer der Fassung: V 2.0 Überarbeitet am: 25.04.2019 Ersetzt Fassung vom: 25.04.2019 (V 1)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Aussehen

Aggregatzustand	flüssig			
Farbe	hellgelb			
Geruch	charakteristisch			
Weitere sicherheitstechnische Kenngrößen				

pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	<-20 °C bei 986 hPa
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt
Flammpunkt	34 °C bei 1 atm
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht relevant, (Flüssigkeit)
Explosionsgrenzen	nicht bestimmt
Dampfdruck	519 Pa bei 20 °C
Dichte	0,867 ^g / _{cm³} bei 20 °C
Dampfdichte	keine Information verfügbar

Löslichkeit(en)

- Wasserlöslichkeit	25,5 ^{mg} / _l bei 20 °C
---------------------	---

Verteilungskoeffizient

- n-Octanol/Wasser (log KOW)	keine Information verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	250 °C bei 978 hPa (ECHA)

Viskosität

- Kinematische Viskosität	1,915 ^{mm²} / _s
- Dynamische Viskosität	1,66 mPa s bei 20 °C

MSDS_DE_0000 0690.pdf Seite: 10 / 20

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

0000 0690 Balsamterpentinöl portugies.

Nummer der Fassung: V 2.0 Überarbeitet am: 25.04.2019 Ersetzt Fassung vom: 25.04.2019 (V 1)

Explosive Eigenschaften	keine
Oxidierende Eigenschaften	keine

9.2 Sonstige Angaben

Temperaturklasse (EU gem. ATEX)	T3 (maximal zulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmit-
	tel: 200°C)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien". Es handelt sich um einen reaktiven Stoff. Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e). Entzündungsgefahr.

Bei Erwärmung:

Entzündungsgefahr

10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können

Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

- Schätzwert akuter Toxizität (ATE)

 $\begin{array}{lll} \text{Oral} & \text{500} \, ^{\text{mg}} \! /_{\text{kg}} \\ \text{Dermal} & \text{1.100} \, ^{\text{mg}} \! /_{\text{kg}} \\ \text{Inhalativ: Dampf} & \text{13,7} \, ^{\text{mg}} \! /_{\text{l}} \! /_{\text{4}} \text{h} \end{array}$

Schätzwert akuter Toxizität (ATE) von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Expositionsweg	ATE
alpha-Pinen	80-56-8 oral		500 ^{mg} / _{kg}

MSDS_DE_0000 0690.pdf Seite: 11 / 20

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

0000 0690 Balsamterpentinöl portugies.

Nummer der Fassung: V 2.0 Überarbeitet am: 25.04.2019 Ersetzt Fassung vom: 25.04.2019 (V 1)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

Karzinogenität

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gemäß 1272/2008/EG: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 3, stark wassergefährdend (Deutschland)

(Akute) aquatische Toxizität

Endpunkt	Wert	Wert Spezies	
EC50	14,1 ^{mg} / _{kg}	Daphnia	24 h
LL50	29 ^{mg} / _l	Fisch	96 h
EL50	8,8 ^{mg} / _l	wirbellose Wasserlebewesen	48 h

(Chronische) aquatische Toxizität

Endpunkt	Wert	Spezies	Expositionsdau- er
EC50	736 ^{mg} / _l	Mikroorganismen	3 h

Biologische Abbaubarkeit

Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar. Die relevanten Stoffe im Gemisch sind leicht biologisch abbaubar.

MSDS_DE_0000 0690.pdf Seite: 12 / 20

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

0000 0690 Balsamterpentinöl portugies.

Nummer der Fassung: V 2.0 Überarbeitet am: 25.04.2019 Ersetzt Fassung vom: 25.04.2019 (V 1)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Prozess der Abbaubarkeit

Prozess	Abbaurate	Zeit	
Sauerstoffverbrauch	68 %	28 d	

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	BCF	Log KOW	BSB5/CSB
beta-Pinen	127-91-3		4,425 (25 °C)	
beta-Caryophyllen	87-44-5		6,23 (pH-Wert: 7, 25 °C)	
alpha-Terpineol	98-55-5		2,6 (30 °C)	
Camphen	79-92-5		4,22 (pH-Wert: 7,2, 37 °C)	

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Potenzial zur Störung der endokrinen Systeme Nicht gelistet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall

Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis

Produkt, Produktreste: 07 06 99 Abfälle a. n. g.

Verpackungen: 15 01 10x Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

MSDS_DE_0000 0690.pdf Seite: 13 / 20

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

0000 0690 Balsamterpentinöl portugies.

Nummer der Fassung: V 2.0 Überarbeitet am: 25.04.2019 Ersetzt Fassung vom: 25.04.2019 (V 1)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer 1299

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung TERPENTIN

14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse 3 (entzündbare flüssige Stoffe) (umweltgefährdend)

14.4 Verpackungsgruppe III (Stoff mit geringer Gefahr)14.5 Umweltgefahren gewässergefährdend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)

UN-Nummer 1299

Offizielle Benennung für die Beförderung TERPENTIN

Vermerke im Beförderungspapier UN1299, TERPENTIN, 3, III, (D/E), umweltgefähr-

dend

Klasse 3
Klassifizierungscode F1
Verpackungsgruppe III

Gefahrzettel 3, Fisch und Baum





Umweltgefahren ja (gewässergefährdend)

Freigestellte Mengen (EQ) E1
Begrenzte Mengen (LQ) 5 L
Beförderungskategorie (BK) 3
Tunnelbeschränkungscode (TBC) D/E
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 30

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)

UN-Nummer 1299

Offizielle Benennung für die Beförderung TERPENTIN

Angaben im Beförderungsdokument (shipper's UN1299, TERPENTIN, 3, III, 34°C c.c., MEERES-

declaration) SCHADSTOFF

Klasse 3

Meeresschadstoff (Marine Pollutant) ja (P) (gewässergefährdend)

Verpackungsgruppe III

Gefahrzettel 3, Fisch und Baum

MSDS_DE_0000 0690.pdf Seite: 14 / 20

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

0000 0690 Balsamterpentinöl portugies.

Nummer der Fassung: V 2.0 Überarbeitet am: 25.04.2019 Ersetzt Fassung vom: 25.04.2019 (V 1)



Sondervorschriften (SV) Freigestellte Mengen (EO) E1

Freigestellte Mengen (EQ) E1
Begrenzte Mengen (LQ) 5 L

EmS F-E, S-E

Staukategorie (stowage category) A

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)

UN-Nummer 1299

Offizielle Benennung für die Beförderung Terpentin

Angaben im Beförderungsdokument (shipper's

declaration)

UN1299, Terpentin, 3, III

Klasse 3

Umweltgefahren ja (gewässergefährdend)

Verpackungsgruppe III Gefahrzettel 3



Freigestellte Mengen (EQ) E1
Begrenzte Mengen (LQ) 10 L

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste nicht gelistet

Seveso Richtlinie

2012/18/EU (Seveso III)

Nr.	Gefährlicher Stoff/Gefahrenkategorien	Mengenschwelle (in Tonnen) für die An- wendung in Betrieben der unteren und oberen Klasse		Anm.
E2	Umweltgefahren (gewässergefährdend, Kat. 2)	200	500	57)
P5c	entzündbare Flüssigkeiten (Kat. 2, 3)	5.000	50.000	51)

Hinweis

entzündbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b
 gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2

Nationale Vorschriften (Österreich)

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF)

VbF (Gruppe und Gefahrenklasse) AII (brennbare Flüssigkeiten der Gruppe A, Gefahrenklasse II)

MSDS_DE_0000 0690.pdf Seite: 15 / 20

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

0000 0690 Balsamterpentinöl portugies.

Überarbeitet am: 25.04.2019 Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 25.04.2019 (V 1)

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK) 3 stark wassergefährdend

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

Nummer	Stoffgruppe	Klasse	Konz.	Massenstrom	Massenkon- zentration	Hinweis
5.2.5	organische Stoffe	Klasse I	10 – < 25 Gew%	0,1 ^{kg} / _h	20 ^{mg} / _{m³}	3)
5.2.5	organische Stoffe		≥ 25 Gew %	0,5 ^{kg} / _h	50 ^{mg} / _{m³}	3)

Hinweis

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK)

3 (entzündliche Flüssigkeiten)

Nationale Verzeichnisse

Land	Verzeichnis	Status
AU	AICS	alle Bestandteile sind gelistet
CA	DSL	alle Bestandteile sind gelistet
CN	IECSC	alle Bestandteile sind gelistet
EU	REACH Reg.	nicht alle Bestandteile sind gelistet
JP	CSCL-ENCS	alle Bestandteile sind gelistet
JP	ISHA-ENCS	nicht alle Bestandteile sind gelistet
KR	KECI	alle Bestandteile sind gelistet
MX	INSQ	nicht alle Bestandteile sind gelistet
NZ	NZIoC	alle Bestandteile sind gelistet
PH	PICCS	alle Bestandteile sind gelistet
TR	CICR	nicht alle Bestandteile sind gelistet
TW	TCSI	alle Bestandteile sind gelistet
US	TSCA	alle Bestandteile sind gelistet

Legende

AICS Australian Inventory of Chemical Substances Chemical Inventory and Control Regulation

CICR CSCL-ENCS List of Existing and New Chemical Substances (CSCL-ENCS)

DSL IECSC Domestic Substances List (DSL)

Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China

INSQ National Inventory of Chemical Substances

ISHA-ENCS Inventory of Existing and New Chemical Substances (ISHA-ENCS)

KECI Korea Existing Chemicals Inventory N7IoC

New Zealand Inventory of Chemicals Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances PICCS

REACH Reg. REACH registrierte Stoffe

Taiwan Chemical Substance Inventory **TCSI**

TSCA Toxic Substance Control Act

Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

MSDS_DE_0000 0690.pdf Seite: 16 / 20

der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

0000 0690 Balsamterpentinöl portugies.

Nummer der Fassung: V 2.0 Überarbeitet am: 25.04.2019 Ersetzt Fassung vom: 25.04.2019 (V 1)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

Abschnitt	Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)	Aktueller Eintrag (Text/Wert)	Sicher- heitsre- levant
1.1	Registrierungsnummer (REACH): keine Information verfügbar	Registrierungsnummer (REACH): 01-2119553060-53-xxxx	ja
1.1	Index-Nr. in CLP Anhang VI: 650-002-00-6		ja
1.1		Listennummer (ECHA): 932-349-8	ja
2.1		Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/ 2008 (CLP): Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja
3.1		REACH RegNr. 01-2119553060-53-xxxx	ja
3.1	Index-Nr. 650-002-00-6		ja
8.1		Für die menschliche Gesundheit maßgebliche Werte	ja
8.1		Relevante DNEL- und andere Schwellenwerte: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja
8.1		Für die Umwelt maßgebliche Werte	ja
8.1		Relevante PNEC- und andere Schwellenwerte: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja
9.1	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: <-20°C bei 986 hPa	ja
9.1	Flammpunkt: 34°C	Flammpunkt: 34 °C bei 1 atm	ja
9.1	Dampfdruck: 5 hPa bei 20°C	Dampfdruck: 519 Pa bei 20 °C	ja
9.1	Dichte: 0,8635 ^g / _{cm³}	Dichte: 0,867 ^g / _{cm³} bei 20 °C	ja
9.1	Löslichkeit(en): nicht bestimmt	Löslichkeit(en)	ja
9.1		Wasserlöslichkeit: 25,5 ^{mg} / _l bei 20 °C	ja
9.1	Selbstentzündungstemperatur: nicht bestimmt	Selbstentzündungstemperatur: 250°C bei 978 hPa (ECHA)	ja
9.1	Viskosität: nicht bestimmt	Viskosität	ja
9.1		Kinematische Viskosität: 1,915 ^{mm²} / _s	ja
9.1		Dynamische Viskosität: 1,66 mPa s bei 20°C	ja
9.2	Sonstige Angaben: Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.	Sonstige Angaben	ja

MSDS_DE_0000 0690.pdf Seite: 17 / 20

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

0000 0690 Balsamterpentinöl portugies.

Nummer der Fassung: V 2.0 Ersetzt Fassung vom: 25.04.2019 (V 1)

Überarbeitet am: 25.04.2019

Abschnitt	Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)	Aktueller Eintrag (Text/Wert)	Sicher- heitsre- levant
9.2		Temperaturklasse (EU gem. ATEX): T3 (maximal zulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmittel: 200°C)	ja
12.1	Toxizität: Gemäß 1272/2008/EG: Giftig für Wasserorganis- men, mit langfristiger Wirkung. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 2, wassergefährdend (Deutschland)	Toxizität: Gemäß 1272/2008/EG: Giftig für Wasserorganis- men, mit langfristiger Wirkung. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 3, stark wassergefährdend (Deutschland)	ja
12.1		(Akute) aquatische Toxizität: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja
12.1		(Chronische) aquatische Toxizität: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja
12.1		Biologische Abbaubarkeit: Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar. Die re- levanten Stoffe im Gemisch sind leicht biolo- gisch abbaubar.	ja
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit: Es sind keine Daten verfügbar.	Persistenz und Abbaubarkeit	ja
12.2		Prozess der Abbaubarkeit: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja
12.6	Andere schädliche Wirkungen: Es sind keine Daten verfügbar.	Andere schädliche Wirkungen	ja
12.6		Potenzial zur Störung der endokrinen Systeme: Nicht gelistet.	ja
15.1		Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste: nicht gelistet	ja
15.1	Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 wassergefährdend	Wassergefährdungsklasse (WGK): 3 stark wassergefährdend	ja
15.1	Kennnummer: 2833		ja
15.1		Nationale Verzeichnisse: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja
16		Abkürzungen und Akronyme: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja

Abkürzungen und Akronyme

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
ATE	Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität)
BCF	Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor)
BSB	Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)

MSDS_DE_0000 0690.pdf Seite: 18 / 20

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

0000 0690 Balsamterpentinöl portugies.

Nummer der Fassung: V 2.0 Überarbeitet am: 25.04.2019 Ersetzt Fassung vom: 25.04.2019 (V 1)

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf
DGR	Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
EG-Nr.	Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC- Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
EmS	Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
GKV	Grenzwerteverordnung
IATA	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IATA/DGR	Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährli- cher Güter im Luftverkehr)
ICAO	International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
IMDG	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
KZW	Kurzzeitwert
LGK	Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
log KOW	n-Octanol/Wasser
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")
Mow	Momentanwert
NLP	No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
PNEC	Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
ppm	Parts per million (Teile pro Million)
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
SMW	Schichtmittelwert
SUVA	Grenzwerte am Arbeitsplatz, Suva
SVHC	Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)
TRGS	Technische Regeln für GefahrStoffe (Deutschland)
VbF	Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreich)
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

MSDS_DE_0000 0690.pdf Seite: 19 / 20

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

0000 0690 Balsamterpentinöl portugies.

Nummer der Fassung: V 2.0 Überarbeitet am: 25.04.2019 Ersetzt Fassung vom: 25.04.2019 (V 1)

Wichtige Literatur und Datenguellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

Code	Text
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.

MSDS_DE_0000 0690.pdf Seite: 20 / 20